

Inhalt

	Seite
<i>Einleitung</i>	15
<i>I. Zur Synthese des Begriffs</i>	19
1. Rechtssoziologie; der Begriff und seine Entwicklung	19
2. Kirchenmusik; theologische und öffentlich-rechtliche Aspekte	24
3. Kirchenmusik rechtssoziologisch; methodologisch-historische Betrachtung	34
<i>II. Der arbeitsrechtliche Status des Kirchenmusikers</i>	45
1. Kirchenmusikergesetz und Dienstanweisung als Rahmenordnung	45
2. Kirchlicher Rechtsstab und Dienstaufsicht	61
3. Die Problematik sozialadäquater Anstellungsverhältnisse	82
<i>III. Rechtsfragen der Kirchenmusik im Binnenverhältnis</i>	93
1. Die Chorgruppe; soziale Struktur und Rechtsverhältnisse	93
2. Solisten und Orchester; Problematik der freien künstlerischen Mitwirkung	109
3. Der Etat für Kirchenmusik; Fragen geldlicher Gebarung	119
<i>IV. Die Rechtslage für den Kirchenmusiker im Außenverhältnis</i>	129
1. Rechtssoziologische Aspekte der Musikkritik	129
2. Rechtssoziologische Aspekte von Dienstbezeichnung, »Namen«, Titel	146
3. Der Kirchenmusiker als freier Künstler und als Unternehmer	152
<i>V. Ergebnisse des rechtssoziologischen Aspekts der Kirchenmusik</i>	161
1. Zur Entwicklung der kirchenmusikalischen Ausbildung	163
2. Zur künftigen Gestaltung kirchenmusikalischer Dienstanweisungen	171
3. Zur künftigen Gestaltung des allgemeinen Kirchenmusikerrechts	179
<i>Nachwort</i>	187
<i>Namenverzeichnis</i>	188
<i>Sachverzeichnis</i>	191